

Liebste Mama!

Princeton, 21. IX. 1965.

Mein letzter Brief hat sich mit Deinem gekrenst
u. mit diesem wird es wahrscheinlich ebenso gehen.
Aber das schadet ja weiter nichts, außer dass Ant-
worten auf Fragen etwas später ankommen. Das Ehe-
paar Cebim arbeitet noch immer für uns, d.h., eigent-
lich nur er, der jetzt auch alle Arbeit im Haus macht.
Sie hat ja immerfort mit dem Herzen zu tun (schein-
bar Angina pectoris) u. war diesen Sommer 10 Tage
im Spital, was sie, sage u. schreibe, \$ 1000 gekostet
hat. (Ich habe die Rechnung selbst gesehen). Es wurde
jeden Tag eine Stuhl-, eine Harn-, eine Blutanalyse
u. noch einige Untersuchungen dieser Art gemacht.
Das ist die moderne Behandlungsweise! Über Adele's
Gesundheitszustand in Ischia u. jetzt habe ich Dir so
ziemlich alles geschrieben, was ich weiß. Nur dass sie
nämlich noch von einer Art Sonnenstich erzählt. Sie
musste ein paar Tage im Bett liegen u. es war ihr mise-
rabel. Hat Rusli schon etwas Näheres über Morgenstern's
Krankheit erfahren? u. wie geht es ihm jetzt? Otto wäre

P.S. Viele herzliche Grüsse auch an Rusli von uns beiden

ja sicher viel besser gewesen als die Nazis. Aber bei einer Monarchie weiss man doch nie, was nachkommt. Franz Ferdinand war nicht viel besser als die Nazis, denn die Politik von ihm u. seiner Partei hat ja schliesslich auch zu einem Weltkrieg geführt. Hast Du von den hierigen Demonstrationen gegen den Krieg in Vietnam gehört? Die haben recht! Um mit dem Krieg in Korea Schluss zu machen, brauchte man den Eisenhower. Kaum aber war er zurückgetreten, begann Koreanen an dasselbe in Vietnam. Hast Du gehört, dass Ostdeutschland, trotz Kommunismus, allmählich zum reichsdeutschen Patriotismus zurückkehrt? Es ist ganz gut möglich, dass der nächste Krieg von dort ausgehen wird. Denn Westdeutschland ist ja jetzt friedlich gesinnt u. Preussen gehörte nie dazu. - Adele hat aus Italien einen sehr schönen u. von nicht kleinen Chandeliers für unser Speisezimmer mitgebracht (Hier würde er das dreifache kosten). Du wüdest sicher auch Rudi gefallen u. auch Du warst ja mit der Beleuchtung in unserem Speisezimmer nicht zufrieden. Deine Darmstörungen, über die Du leider schreibst, haben doch sicher mit Nervosität zu tun. Aufregungen sind bestimmt auch für Dein Herz nicht gut u. Du solltest ~~Dir~~ schon aus diesem Grunde versuchen alles mehr gleichgültig zu nehmen (z.B. Sachen mit der Bedienung). Das kann man, wenn man sich bemüht.

Mit tausend Bussis, auch von Adele, immer Dein Kurt